

Ein „Guten Morgen“ Getränk



Eine träge Leber oder ein gestörter Magen läßt keinem Menschen die heitere Seite des Lebens erblicken. Aber es gibt ein Heilmittel:

Einen Trunk von Wayne Schwefel Mineralwasser

Es ist natürlich. In den Wayne Hotel Mineral Springs auf Michigan gezogen. Milde aber positiv wirkend. Keine heftige Wirkung wie dies beim Einnehmen von Bittersalz der Fall ist. Sagen Sie dem Mann „hinter dem Mahagoni“, daß Sie einen Schluck Wayne Schwefel Mineralwasser haben wollen; Apotheker haben es auch. Nur 15c, um den Tag richtig anzufangen.

Engroßhändler G. & R. McMillan; Michigan Drug Co.; Garrard, Williams & Clark; Mutual Drug Co.

Irlands Frauen.

Sie wollen nicht, daß ihre Männer für England kämpfen.

Um der drohenden allgemeinen Wehrpflicht im Dienste des verhassten Bedrückers ihres Landes rechtzeitig entgegen zu können, haben junge Irinnen sich in letzter Zeit in immer größerer Zahl nach Amerika eingeschifft. Man darf mit ziemlicher Sicherheit voraussagen, daß die irischen Frauen, die nicht ihre letzten Söhne und Brüder für England auf den Schlachtfeldern verbluten lassen wollen, bei dieser Auswanderung der ihnen nachstehenden waffenfähigen Männer ein sehr gewichtiges Wort mitzusprechen. Vor aller Öffentlichkeit dürfen sie freilich keinen Einspruch gegen englische Gewalt Herrschaft und Zwangsmassregeln erheben, wenn sie nicht mit den Behörden in ernstem Konflikt kommen wollen, denn über ihrem Haupte schwebt der Kriegsgesetz. Deshalb haben sich Abordnungen irischer Frauen nach den Ver. Staaten begeben, um hier bei voller Freiheit des Wortes ihre Stimme desto lauter für die Sache der unglücklichen irischen Insel zu erheben. In verschiedenen großen Städten sind von ihnen zu diesem Zwecke Versammlungen veranstaltet worden. Auf einer Auperte unter anderen eine große Irinlerin: „Heute sehen wir uns einer größeren Krise gegenüber als je zuvor. Irland muß seine Männer zu Hause zurückbehalten, Irinlerinnen in diesem Lande und in Irland selbst müßten sich vollkommen klar darüber sein, weshalb Irland niemals für England kämpfen darf. Von Irland ist für England mehr Blut vergossen worden, als nötig wäre, die Freiheit ganz Europas zu erkaufen. Irisches Blut aber sollte nur für Irland fließen.“ Die Rednerin, die schon im Jahre 1879 von den Engländern wegen angeblichen Auftrages hinter Schloß und Riegel gefesselt worden war, fügte hinzu, es sei eine Schande, daß Männer, die sich Irin nennen — Mr. Redmond ist natürlich in erster Reihe gemeint — die Jugend Irlands auffordern, sich der englischen Armee, die die verderbteste der Welt sei, anzuschließen. Der verstorbene Feldmarschall Lord Roberts habe einst im befehlshafter Tone an die irischen Behörden das Ansuchen gestellt, sie sollten ihm zur Belustigung seiner Soldaten eine Anzahl hübscher gefundener junger Mädchen senden!

Stimmungsmache.

Ein Deutschenfeind unter „neutralen“ Flagge.

Man schreibt der „Frankfurter Zeitung“ aus der Schweiz: „Es ist für uns Deutsche lehrreich und zum Verständnis der Haltung der Neutralen notwendig, die unehelichen Mittel im Auge zu behalten, die die Entente-Stimmungsmache treibt. Zur Bearbeitung der Deutsch-Schweizer erscheint ein illustriertes Blatt unter dem Namen „Mars“, als dessen Verlag sich eine kleine Buchhandlung in Basel vorstellt, die im übrigen die ganze Frucht von Ententeschriften und die Erscheinungen des bekannten Federwegs (Lafayette) feilhält. Alles Neugierde der Irinlerin sehr gut ausgestattet, zu unerschöpflichem billigen Preise veräußert. Die Zeitung ist darauf berechnet, nicht nur gut neutral und schweizerisch, sondern ausgesprochen deutsch-schweizerisch zu erscheinen. Aber die Auswahl der Bilder sagt alles: Der Darstellung der französischen Armee ist in den bisherigen Nummern etwa fünfmal soviel Platz eingeräumt als allen übrigen Kriegführenden, dann folgen die anderen Ententegenossen, Deutschland ist der Form wegen vertreten mit einem größeren und drei kleineren Bildern. Dagegen sind der Schweizer Armee gut gelungene Bilder gewidmet, etwa halbsoviel als Frankreich, die geschickt an den Anfang der Feste gestellt sind und dort als Ausbaugebild dienen. So wird der edle Patriotismus der Schweizer, der in der Liebe und Bewunderung des eigenen Heeres wärmten Ausdruck findet, in niedriger Weise dazu benutzt, die französische Auffassung vom Kriege zu verbreiten. Nicht genug mit den Bildern, folgt unter dem scheinheiligen Titel „Stimme der Schweiz“ eine Abtheilung Text, in welchem deutsch-feindliche Artikel, meist solche aus Blättern der deutschen Schweiz und wo diese fehlen, aus welschen Zeitungen abgedruckt werden. In die Redaktion hat sich nicht gekümmert, gelegentlich auch Auszüge aus „Temps“, „Figaro“, „Echo de Paris“, u. s. w., unter der Überschrift „Stimme der Schweiz“ wiederzugeben. Die niedrige Heuchelei dieses Verfahrens ist gewiß bezeichnend, aber laßt uns zu entkräften, tun wir besser, solche Offizialungen der nur zum Schein neutralen Presse zu beobachten und die Gefährde uns und anderen zur Warnung nachzuweisen.“

Die Wahrsagerin

Nehmen Sie Ihr Dankbuch und lassen Sie sich wahr sagen. Blättern Sie die Seiten sorgfältig durch, denn dieselben prophezeien Ihre Zukunft. Wenn eine lange, stetige Reihe von Defiziten gezeigt wird, so ist Ihr Erfolg gesichert. Wenn nur unsichere Verläufe gezeigt werden — so beginnen Sie von neuem.

Safety Deposit Boxes, \$4.00 per Jahr.
Guthaben über \$29,000.000.

DIME SAVINGS BANK

Fort and Griswold Streets

Swiss-Office:
1491 Woodward Ave.
1174 Jefferson Ave.
407 Gratiot Ave.
1306 W. River Ave.
789 Woodward Ave.
418 Michigan Ave.
1479 Birge Ave.

Tanz - Vergnügen

Bösterreich-Eng. Herz Jesu Verein

Samstag, den 7. Oktober 1916 in der Union Halle, 200 Russell Straße
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Das Komitee.

Der alt-etablierte Spezialist

Chronische Krankheiten des Herzens, der Lunge, Leber, Nieren, Magen und Unterleib, Catarrh, Rheumatismus, Taubheit, Krampfkrämpfe, Nerven und Hautkrankheiten.

Freie Konsultation
Freie Untersuchung

Dr. B. C. Thomas

84 Michigan Avenue
Rade Washington Avenue.

Officestunden:
10 bis 12 morgens
2 bis 4 nachmittags
6 bis 8 abends.
Sonnabends nicht offen.
15 Jahre ununterbrochene Praxis in Detroit.

Produzieren Sie die Kraft

so billig als Sie dieselbe von der Central Station kaufen können? Dieses ist die Frage, welche der Fabrikant in Betracht ziehen muß — sie bedeuten seine Vertriebsausgaben, seine Profite. Eine sehr große Anzahl der Detroit Fabrik-Industrien gebrauchen Central Station Kraft mit großem Vorteil — vielleicht würden Sie daselbe tun können. Wir geben Ihnen den Rat, unsere Rithilfe anzunehmen in der Bornahme einer durchgehenden Analyse Ihres Geschäftsbetriebes und dieses wird Sie in die Lage setzen, obige Frage definitiv zu beantworten.

Unsere Ingenieure stehen zu Ihren Diensten. Sie haben dadurch keine Ausgaben oder übernehmen keine Verpflichtung.

The Detroit Edison Company

Main 4300

Anzeigen in der Abendpost bringen gute Resultate.

Paarlandwirtschaft.

H. J. Dennis, zweifaches Brid-Ven., 414-6 Kallister, \$7,000.
W. J. Dennis, 1295 W. River, zweifaches Brid-Ven., 1419-23 Grand River, \$9,000.
Leo Gobbout, 337 Toledo, zweifaches Brid-Ven., 720-31 Water, Eigentümerin Willie E. Hughes, 1244 Porter, \$5,500.
Leo Gobbout, 144-faches Framenhans, 1046 Hudson; Eigentümerin M. Scholl, 253 Labrosse, \$2,300.
John D. Runt, 38 Infanterie, einhöf., 2563 Waverly, \$2,200.
J. M. Harris Construction Co., vier einhöf. Framenhäuser, Citeite von Chicago, nahe Graham; Eigentümerin Mellogg & Walbran, 100 Davidson, \$7,800.
J. M. Johnson, 1187 Sheridan, zweifaches Brid-Ven., 2000-2002, Eigentümerin Pennington, zwischen Solviter und Genfield, \$4,500.
John T. Raine, 390 Virginia Park, zweifaches Brid-Ven., 1077-9 Helen, \$5,200.
Comrad Jagojewski, 2300 Ch-Camfield, zweifaches Framenhans, Citeite von Ros. Warbonost, 1070 McDougall, \$3,500.
J. J. Janabski, 1317 Elmwood, zweifaches Framenhans, Westseite von Elmwood, zwischen Michigan und Detroit, für \$3,400.
Arnold Hammer, 1009 Melburn, 2-faches Framenhans, Citeite von Maxwell, zwischen Warren und Motar; Eigentümerin Richard Van Dore, 1322 Water, \$3,000.
Arnold Hammer, zweifaches Framenhans, Westseite von Union, zwischen Cifer und Arcad; Eigentümerin M. G. Korte, 455 Hillside, \$2,500.
Darven G. Doar, 207 West-Vermore, zweifaches Brid-Ven., 2000-2002, Eigentümerin Richard Van Dore, 1322 Water, \$3,000.
W. W. Bird, 170 Pacific, zweifaches Framenhans, Westseite von Waslett, zwischen Freeman und W. Ford, \$2,900.
August Jaehn, 1365 Ontario, zwei zweifache Brid-Ven., 923-925-927, \$10,400.
August Jaehn, zweifaches Brid-Ven., 1077-9 Helen, \$5,200.
E. J. Blomfield, 1413 Nord Wd., 1 1/2-faches Framenhans, 326 Pacific; Eigentümerin M. G. Korte, \$2,200.
Frank Scharf, 99 3/2 St., zweifaches Framenhans, 1509 Junction, für \$3,500.
Dan Gahagan, 402 Whitten, zwei 2-fache Framenhäuser, 753-7 Drexel; Eigentümerin E. S. Davis, 634 Helen, für \$5,900.
Dan Gahagan, 402 Whitten, zweifaches Framenhans, 509 Drexel; Eigentümerin E. S. Davis, Whitten Wd., für \$2,800.
H. J. Dennis, 430 Venocot, zweifaches Brid-Ven., 414-6 Kallister, \$7,000.
H. J. Dennis, 117 Byron; Eigentümerin Geo. E. Bardees, 117 Byron, \$4,000.
H. J. Dennis, zweifaches Brid-Ven., 414-6 Kallister, für \$7,000.
Neben, 233 Ch-Palmer, zweifaches Brid-Ven., 415 Zeler, \$4,000.
W. S. Germania, 1295 Waverly, zweifaches Brid-Ven., 1419-23 Grand River, \$9,000.
Leo Gobbout, 337 Toledo, zweifaches Brid-Ven., 720-31 Water; Eigentümerin Willie E. Hughes, 1244 Porter, \$5,500.
Leo Gobbout, 144-faches Framenhans, 1046 Hudson; Eigentümerin M. Scholl, 253 Labrosse, \$2,300.
W. S. Carvill, 102 Ch-Bibbelsblasia, zweifaches Brid-Ven., 1203-5 Hamilton Wd., \$12,000.
Joe Sternin, 273 Alfred, zweifaches Framenhans, 923 Clements, \$2,500.
Frank Stadelman, 1097 Weid, zweifaches Framenhans, 929-31 Hurbit, \$3,800.
Frank Stadelman, zweifaches Framenhans, 1011 Hurbit, \$3,800.
H. J. Jones Real Estate Co., zweifaches Framenhans, Concrete Park, 2401-59 Ch-Wd.; Eigentümerin Jos. A. Smith & Co., Wierter, \$7,000.
H. J. Melchie, 203 King, zweifaches Brid-Ven., 414-6 Kallister, \$7,000.
A. G. Gahagan, 2808 West-Wd., für \$5,000.
Glen Sprague, 290 Dubois, vierhöf. Brid-Ven., 290 Dubois, 23 Apartments, Westseite von Leicester, zwischen Woodward und John R.; Eigentümerin, C. A. Gahagan, 1638 Dime Camp Wd., \$20,000.
Eugene R. Anus, 450 Verdale, 1 1/2-faches Framenhans, Südseite der Senator, zwischen Central und Springwells, \$2,300.
Herculein & Wiber, 181 Cottage Grove, zweifaches Framenhans, Südseite von Clements, zwischen Hermann und Calman, \$3,800.
James S. Golden Co., zweifaches Framenhans, Südseite von Racomb, zwischen Jos. Cannon und Gene, \$3,500.
W. J. Dennis, 1295 W. River, zweifaches Brid-Ven., 1419-23 Grand River, \$9,000.
Frank Stadelman, 1097 Weid, zweifaches Framenhans, 929-31 Hurbit, \$3,800.

Auch ein Eisernes.

Es dürfte wenig bekannt sein, daß die Republik Argentinien im Jahre 1871 ein Eisernes Kreuz verliehen hat. Nach Ausbruch der furchtbaren Epidemie des gelben Fiebers in Buenos Aires, als die Bewohner fluchtartig ihre verfeuchten Wohnstätten verließen, übte sich ein Bürger aus, der unentwegt auf seinem Posten ausblieb, bis die Krankheit erloschen war. In Erinnerung an das Eiserne Kreuz, das durch den kurz zuvor beendeten Deutsch-Französischen Krieg einem Weltkrieg erlangt hatte, stiftete die Regierung der Republik ein ähnliches Kreuz aus Eisen, das an einem gelb-schwarzen Bande getragen und an einundvierzig Bürger der Stadt Buenos Aires verliehen wurde. Außerdem erhielten das Kreuz noch sieben Familien von Männern, die der Krankheit erlegen waren.

Schweizer Kriegshumor.

In dem vom Generalstabchef Theodor Sprecher von Bernegg eingeleiteten Schweizer Buch „Unser Volk in Waffen“ finden sich folgende Proben schweizerischen Kriegshumors: Ein Fremder fragt, ob er sich rechts oder links halten müsse, „Ja“, antwortete ihm ein Einheimischer, „das darf ich Ihnen nicht sagen, ich bin neutral.“ — Es war auf einem angestrengten Marsche der Züricher Landwehrtruppen im förmlichen Takt. Der Hauptmann, der die Zeltgerne prüft, die Leute auf ihren Orientierungssinn hin. „Saget, Meher, nach welcher Himmelsrichtung marschirt ihr?“ — „Nach Ost!“ — „Nach Süd, Herr Hauptmann.“ — „So, so, nach Süd, woraus schließt er das?“ — „Weil immer mehr schneit!“

Zwei Dampfer nach Cleveland

Jeden Abend über die D. & C. Linie; Abfahrt 10:45 und 11 abds. Central Standardzeit. Berste an der Dritten Ave. Direkte Verbindung in Cleveland mit den frühen Morgenzügen nach Pittsburg.—Anz.

Freitag Bargains

- Frauen werden dies gewiß zu schätzen wissen.
- \$10 Winter-Coats zu \$5
 - \$5 und \$7.50 seidene Kleider für \$3.98
 - \$5 bis \$7.50 Mädchen-Mäntel für \$2.98
 - 10c, 12 1/2c und 15c Wäschearten-Heite für 5 1/2c
 - 25c Poplins für 9 1/2c
 - 12 1/2c Percales für 8 1/2c
 - \$1 Baits für 49c
 - \$2.50 Frauen Sweaters, \$1.98
 - \$1 Kimonos für 69c
 - 39c Schürzen Sets für 25c
 - \$1 Korsets für 83c
 - 39c Unterröcke für 25c
 - 25c Korsetüberzüge für 15c
 - 49c Nachthemden für 35c
 - 59c Mädchenkleider für 39c
 - 75c Hüren für 39c
 - 15c Bänder für 10c
 - 5c Taschentücher für 3 1/2c
 - 5c Wäsche für 3 1/2c
 - 75c Frauen Handtuche für 59c
 - 50c Ringe für 19c
 - 69c Handtaschen für 49c
 - 19c Schalkissen für 10c
 - \$1.98 und \$2.98 ungarnerierte Hüte für 98c
 - \$2.98 und \$3.98 garnierte Hüte für \$1.98
 - \$4 Brillen für \$1.98
 - 75c seidene Gropes für 49c
 - 50c Granite Cloth für 29c
 - \$1 Bettdecken für 79c
 - 12 1/2c Fuch Handtücher, 12 für \$1
 - \$1.25 baumwollene Mantets 95c
 - 10c Schaker Fanel für 7c
 - 50c Frauen-Strümpfe für 29c
 - 25c Knaben-Leibchen und Unterhosen für 17c
 - 25c und 29c Embroidery Strümpfe für 17c
 - 25c Windsor Ties für 19c
- Großes Bild für die Anaben der Familie
- \$4 Zwei-Hölen-Anzüge \$2.69
 - 75c Knicker für 45c
 - 75c Hüte und Mäuen für 39c
 - 75c Sweater Coats für 45c
 - 50c Hemden für 25c
 - 25c Blusen für 19c
 - Ein roter Buchstaben-Tag für Männer
 - Winter-Anzüge und Ueberzieher \$5 anstatt \$10 oder \$12.50
 - \$2 Herren-Hosen für \$1.25
 - \$4 und \$5 Herren-Regenmäntel für \$2.48
 - \$3 Herren-Hüte für \$1.50
 - \$2 Herren-Hüte für \$1
 - \$1 Herren-Hemden für 59c
 - 19c Herren-Strümpfe für 12c
 - 50c Herren-Hemden und Unterhosen für 37c
 - \$1 Herren Sweater Coats 59c
 - \$2.5 Schickgewehr - Patronen, Schachtel mit 25 für 65c
- ### Vorwärts, Vorwärts, geht der Menzies Schuh-Verkauf!
- „Menz-Cafe“ \$4, \$4.50 und \$5 Schuhe für \$2.98
\$2.50, \$3 und \$3.50 Knaben-Schuhe für \$1.98
\$2 Knaben-Schuhe für \$1.68
\$1.50 und \$1.75 Knaben-Schuhe für \$1.28
- ### Und wir haben diesen Menzies Verkauf hinzugefügt
- \$3 Herren-Schuhe für \$2.48
 - \$2.50 Herren-Schuhe für \$1.98
 - \$2.25 Herren-Schuhe für \$1.50
 - \$4 Knaben-Schuhe für \$2.98
- Freitag Drogen Spezialitäten
- 50c A. P. S. Kidney Pills, 29c
 - \$1.00 Rupated Iron, 79c
 - \$1.00 Fountain Syringes, 59c
 - \$2.25 Revolving Spray Spraying, \$1.
 - \$1.00 Sehwasser Flaschen, 69c
 - 50c Hepatic Salts, 38c
 - 60c Milk of Magnesia, 39c
 - \$1.00 Schwefel und Salbei Haar Restorer, 65c
 - 50c Größe, 35c
 - Edite Nivirin Tablets, Duzend 18c, 100 für \$1.10
 - 10c Divilo Seife, 6 1/2c

Crowley, Milner & Co.

Gratiot, Farmer, Monroe und Liberty Avenue.
Der Laden wird Samstag abends um 6 Uhr geschlossen, mit Ausnahme der Herren-Departements. Dieselben bleiben bis 9 Uhr abends offen.